

Branchen | Ukraine | Automobilsektor

Marktchancen Kfz-Absatzmarkt

Importierte Gebrauchtwagen dominieren das Geschehen auf dem Pkw-Markt. Der Neuwagenabsatz hielt sich 2020 trotz Corona relativ robust und steigt 2021 wieder.

31.08.2021

Von Fabian Nemitz | Kiew

- ▶ Importierte Gebrauchtwagen stehen für Großteil der Pkw-Nachfrage
- ▶ Neuwagenabsatz wächst
- ▶ Niedrige Strompreise stützen Markt für Elektrofahrzeuge
- ▶ Nachfrage nach Nutzfahrzeugen steigt

Importierte Gebrauchtwagen stehen für Großteil der Pkw-Nachfrage

Seitdem die Regierung die Bestimmungen für den Import von Gebrauchtwagen liberalisiert und die Kosten für Verzollung und Registrierung gesenkt hat, bestimmt die Einfuhr von Gebrauchtwagen das Geschehen auf dem ukrainischen Pkw-Markt. Laut dem Verband UkrAutoProm hat das Land 2020 insgesamt 353.400 importierte Gebrauchtwagen zugelassen (2019: 408.100 Stück). Damit überstieg die Zahl der gebrauchten Pkw die Neuwagenverkäufe um das Vierfache. Auch im 1. Halbjahr 2021 hält dieser Trend an.

Insgesamt importierte die Ukraine 2020 rund 531.400 Fahrzeuge mit einem Zollwert von 4,2 Milliarden US-Dollar (US\$). Davon entfielen 486.300 Stück beziehungsweise 3,5 Milliarden US\$ auf das Pkw-Segment.

Das Gros der gebrauchten Fahrzeuge stammt aus der Europäischen Union (EU). Die führenden Marken waren 2020 Volkswagen, Ford, Skoda, Renault und Opel. Beliebt ist auch die Einfuhr von Unfallwagen aus den USA, wo sich Reparaturen aus Kostengründen häufig nicht lohnen.

Importierte Gebrauchtwagen sind unter anderem aufgrund der geringen Kaufkraft des Großteils der Bevölkerung so beliebt. Mitte April 2021 hat das Parlament mit den Gesetzen [1402-IX](#) und [1403-IX](#) neue zeitlich befristete Vergünstigungen für die Verzollung importierter Gebrauchtwagen beschlossen, die mindestens der Euro-2-Norm entsprechen.

Neuwagenabsatz wächst

Nachdem sich der Absatz von Neuwagen bereits im Coronajahr 2020 relativ robust gezeigt hatte, geht es 2021 weiter nach oben. Laut UkrAutoProm sind die Pkw-Verkäufe im 1. Halbjahr 2021 um 16,8 Prozent auf 43.380 Einheiten gestiegen. Die wirtschaftliche Erholung, der wachsende Privatkonsum und die Ausweitung von Autokrediten stützen das Neuwagengeschäft.

Langfristig bietet die Ukraine mit ihren rund 40 Millionen Einwohnern, dem [hohen durchschnittlichen Fahrzeugalter von 22,7 Jahren](#) und einem [Pkw-Bestand von nur etwa 245 Stück pro 1.000 Einwohner](#) großes Absatzpotenzial. Bislang ist der Neuwagenmarkt noch deutlich unterentwickelt. Laut [Angaben des Portals Auto-Consulting](#) lagen die Neuwagenverkäufe 2020 bei 2,1 Stück je 1.000 Einwohner - in Europa waren es 33 Einheiten 2019. Allerdings haben mehrere Händler angekündigt, ihre Filialnetze auszubauen. Hierzu zählen Honda, Stellantis und die chinesische Marke Haval.

Absatz von Kfz in der Ukraine (Stückzahl; Veränderung in Prozent)

| Kategorie | 2019 | 2020 | 1. Halbjahr 2021 | Veränderung ^{*)} |
|-----------|--------|--------|------------------|---------------------------|
| Pkw | 88.437 | 85.450 | 43.380 | 16,8 |
| Nfz | 12.359 | 11.578 | 6.624 | 61,8 |
| Busse | 1.746 | 1.958 | 1.038 | 13,8 |

^{*)} Veränderung 1. Halbjahr 2021 im Vergleich zum 1. Halbjahr 2020Quelle: Branchenverband UkrAutoProm

Der Durchschnittspreis pro Neuwagen bewegte sich 2020 um etwa 26.250 Euro, [meldet Auto-Consulting](#) . Wachsender Beliebtheit erfreuen sich vor allem SUV, auch aufgrund der häufig schlechten Straßenverhältnisse. Ihr Anteil am Gesamtabsatz [lag 2020 bei 70 Prozent](#) .

Die meisten Neuwagenverkäufe verbuchten im 1. Halbjahr 2021 Toyota, Renault und KIA. Das Modell mit den höchsten Verkaufszahlen war 2020 der Toyota RAV-4 (5.689 Stück), gefolgt vom Renault Duster (5.534 Stück) und dem KIA Sportage (5.043).

Absatz von Pkw nach Herstellern in der Ukraine (Stückzahl; Marktanteil und Veränderung in Prozent)

| Hersteller | Absatz 2020 | Marktanteil 2020 | Absatz 1. Halbjahr 2021 | Veränderung ^{*)} | Marktanteil 1. Halbjahr 2021 |
|------------|-------------|------------------|-------------------------|---------------------------|------------------------------|
| Toyota | 13.315 | 15,6 | 7.073 | 29,5 | 14,6 |
| Renault | 14.360 | 16,8 | 6.113 | -2,6 | 12,6 |
| KIA | 6.089 | 7,1 | 3.593 | 16,0 | 7,4 |
| Skoda | 5.061 | 5,9 | 3.424 | 66,8 | 7,1 |
| Hyundai | 4.031 | 4,7 | 2.265 | 25,4 | 4,7 |
| Nissan | 3.834 | 4,5 | 2.259 | 27,7 | 4,7 |
| Volkswagen | 3.690 | 4,3 | 2.225 | 140,3 | 4,6 |

^{*)} Veränderung 1. Halbjahr 2021 im Vergleich zum 1. Halbjahr 2020Quelle: UkrAutoProm

Niedrige Strompreise stützen Markt für Elektrofahrzeuge

Der Markt für Elektroautos profitiert von niedrigen Strompreisen für Privatverbraucher und steuerlichen Vergünstigungen. Im Juli 2021 hat die Regierung die Befreiung von E-Mobilen von der Einfuhrumsatzsteuer bis Anfang 2026 verlängert. Bereits seit 2016 können sie zollfrei importiert werden.

Im 1. Halbjahr 2021 ist der Absatz von Elektroautos um 5 Prozent auf 3.550 Einheiten gestiegen, meldet die [Nachrichtenagentur Interfax](#). Der größte Teil der Einfuhr entfällt auf Gebrauchtwagen des Modells Nissan Leaf, doch steigen auch die Verkäufe leistungsstärkerer Modelle. Zum 1. Juli 2021 waren in der Ukraine insgesamt 28.772 reine Elektroautos registriert, [schreibt Ekonomitschna Prawda](#).

Der Ausbau der Ladenetze schreitet voran, doch gibt es weiter Nachholbedarf. Aktiv sind die Tankstellenketten [OKKO](#) und [WOG](#), [Yasno E-Mobility](#), eine Tochter des Stromkonzerns DTEK, sowie [Autoenterprise](#), [lonity](#), Ukrtelecom (UTrecharge) und Naftogaz (WeEnergy). Die Firmen [TOKA](#) und [Octa Energy](#) entwickeln Ladesysteme. Das Start-up [Delfast](#) entwickelt E-Bikes. Die Produktion erfolgt bislang in China, im Laufe des Jahres 2021 will Delfast aber die Produktion in einem Werk von [ELMIZ](#) in Kiew aufnehmen.

Dank großer Vorkommen an Lithium, Nickel und anderen Metallen hat die Ukraine Ambitionen, künftig zu einem wichtigen Zentrum der Elektromobilität einschließlich der Batterieproduktion zu werden.

Nachfrage nach Nutzfahrzeugen steigt

Laut UkrAutoProm sind die Verkäufe neuer Nutzfahrzeuge (Nfz) im 1. Halbjahr 2021 um 61,8 Prozent auf 6.624 Stück gestiegen. Bei den Importen von Lkw meldet das Statistikamt für die ersten vier Monate 2021 einen Anstieg um 114,7 Prozent auf 174,5 Millionen US\$. Gerechnet in Einheiten ergibt sich ein Plus von 33,1 Prozent auf 7.881 Stück.

Gestützt wird die Nachfrage nach Lkw durch die höheren Investitionen in die Infrastruktur, allen voran den Straßenbau, das [hohe durchschnittliche Alter des Fuhrparks](#) sowie das wieder anziehende Transportgeschäft. Allerdings klagen die ukrainischen Fuhrunternehmen bereits seit mehreren Jahren über die zu geringe Zahl von Transportgenehmigungen für Fahrten nach und durch Polen. Die größere Anzahl an Genehmigungen für Lkw mit besseren Schadstoffklassen ist ein Anreiz, die Fahrzeugflotten zu modernisieren.

Die ukrainischen Kommunen investieren hohe Summen, um ihre Fuhrparks im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu erneuern. Unterstützung erhalten sie von Geberbanken wie der [EIB](#) und der [EBWE](#). Die Aufträge der Städte sind häufig entscheidend für die Produktion der lokalen Kfz-Unternehmen. Die Regierung strebt bis 2030 an, den ÖPNV vollständig zu elektrifizieren. Marschrutki (Kleinbus-Sammeltaxi) sollen ersetzt oder abgeschafft werden.

Dieser Beitrag gehört zu:

[Ukraine führt neue Vergünstigungen für E-Mobilität ein](#)

Mehr zu:

Ukraine

Fahrzeuge / Fahrzeuge, übergreifend / Personenkraftwagen (Pkw) / Nutzfahrzeuge / Kfz-Teile, Zulieferindustrie
Branchen

Kontakt

Eva-Maria Korfanty-Schiller

Branchenexpertin

 +49 228 24 993 441

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.